

NEWSLETTER Nr. 2

Werte Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren im Saarland,

seit dem Erscheinen des ersten Newsletters sind inzwischen einige Tage vergangen. Die vier Arbeitskreise haben ihre Arbeit aufgenommen. Zudem kam am 18. November 2013 die Lenkungsgruppe gemeinsam mit den Vorsitzenden der Arbeitskreise zu ihrer zweiten Sitzung zusammen. In dieser Sitzung berichteten die Vorsitzende der Arbeitskreise über ihre bisherige Arbeit und stellten ihre Zielsetzungen für das weitere Vorgehen vor.

Arbeitskreis 1

Finanzen, Ausstattung, Beschaffungswesen, interkommunale Zusammenarbeit

Der Vorsitzende des AK 1, Herr Brandinspekteur Tony Bender, informierte die Lenkungsgruppe über ein Informationsgespräch mit Herrn Carsten Beckmann, Landkreis Offenbach, zur Ausgestaltung einer überörtlichen Kleiderkammer (Betreiber Lion Apparel) im Landkreis. Die Kleiderkammer in Offenbach ist das zentrale Beschaffungs- und Logistikmanagement für Bekleidung der 29 Feuerwehren im Kreis Offenbach mit ca. 1.600 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen und ca. 600 aktiven Jugendlichen. Des Weiteren wurde über die Möglichkeit einer Zusammenlegung von Sonderaufgaben referiert.

In den nächsten Sitzungen möchte der Arbeitskreis über eine mögliche Verlagerung zentraler Aufgaben auf Ebene der Gemeindeverbände diskutieren. Dabei werden eine kreisweite Kleiderkammer sowie die Poolung von Sonderaufgaben wie Atemschutz und Schlauchpflege im Fokus stehen. Zudem sollen begleitende Hinweise für eine mögliche Umsetzung erarbeitet werden.

Arbeitskreis 2

Personelle Ausstattung, Jugendfeuerwehr, Mitgliederentwicklung und -management, Führungsstrukturen und -kultur

In seinem Bericht analysierte der Vorsitzende, Herr Brandinspekteur Dirk Schmidt, die bisherige Situation in den Feuerwehren. Um den Mitgliederrückgang der letzten Jahre zu begegnen, sollten u.a. die demographische Entwicklung im Saarland, die Nachwuchsarbeit und Mitgliedergewinnung, die Zusammenarbeit der Feuerwehr und öffentlichen Verwaltung sowie die Würdigung des Ehrenamtes im Fokus der weiteren Betrachtung stehen. Hierzu möchte der AK 2 in Zusammenarbeit mit dem AK 4 einen „Leitfaden zur Gewinnung und Stärkung von Freiwilligen für die Feuerwehr“ erarbeiten. Der AK 2 beabsichtigt in den nächsten Sitzungen an diesen Punkten weiterzuarbeiten. Eine weitere Aufgabe wird es sein, Hintergründe für einen Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr herauszuarbeiten und zu analysieren. Ferner ist es beabsichtigt, Unterstützungsleistungen für die Jugendarbeit zu erarbeiten und Ansätze für eine Attraktivitätssteigerung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes zu entwickeln.

AK 3

Zukünftige Feuerwehrstrukturen, Alarm- und Ausrückeordnungen der Zukunft, interkommunale Kooperationen

Der AK 3 hat mit seinem Vorsitzenden, Herr Stefan König, in seinen ersten Sitzungen zunächst die rechtlichen Vorgaben geprüft und 30 Themen zur näheren eingehenden Betrachtung herausgearbeitet, die den zwei großen Themenkomplexen „Interkommunale Kooperation“ und „Parameter einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung“ zugeordnet werden können. Zurzeit beschäftigt sich der AK mit den im Saarland geltenden Parametern einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung.

Dabei werden insbesondere die in der Planungs- und AusstattungsvV beschriebenen Kenngrößen wie z.B. Hilfsfrist, Funktionsstärke und Erreichungsgrad näher betrachtet und mit den Festlegungen in anderen Bundesländern verglichen. Im Weiteren soll der AK 3 Verbesserungspotential im Bereich der interkommunalen Kooperationen herausarbeiten. Zu diesem Zweck werden Themen wie beispielsweise

- die Zusammenarbeit der Kommunen über Kreisgrenzen hinweg bei Sonderfahrzeugen
- der Einsatz landesweiter Einheiten, wie Höhenrettung, Tauchwesen, Messkomponenten etc. und
- die zentrale Vorhaltung von Führungsmitteln ab einer bestimmten Führungsebene

diskutiert und Vorschläge für die Zukunft erarbeitet.

Weiter soll in enger Zusammenarbeit mit den Gefahrstoffzugführern in den Landkreisen und im Regionalverband Saarbrücken die vorhandenen Strukturen der ABC-Einheiten auf Zukunftsfähigkeit überprüft und Empfehlungen für die kommenden Jahre entwickelt werden.

AK 4

Anerkennung, Ansehen, soziale Kompetenz und Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende des AK 4, Herr Brandinspekteur Bernd Paul, stellte in seinem Zwischenbericht die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises vor. Folgende Ideen/ Vorhaben sollten in den nächsten Arbeitskreissitzungen weiter konkretisiert werden:

- Ideenwettbewerb „Werbematerial zur Mitgliedergewinnung“
- Erstellung eines Flyers, der die gesetzlichen Vorgaben an Personal in bestimmten Branchen mit den Qualifikationen eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau vergleicht
- Erstellung eines Leitfadens zur Mitgliedergewinnung
- Vorbereitung des Projekts Migration in der Feuerwehr mit weiteren Aktionen
- Möglichkeiten der Anerkennung des Feuerwehrdienstes analog der Ehrenamtskarte

FEUERWEHR 2020

In den nächsten Wochen wird die E-Mail-Adresse feuerwehr2020@innen.saarland.de freigeschaltet. An diese können Anregungen, Fragen, Kritik und dergleichen mehr gesandt werden. Die einzelnen Arbeitsgruppen freuen sich über gute Anregungen und werden konstruktiver Kritik offen gegenüberstehen. Sie werden in einem Newsletter über die Freischaltung der E-Mail-Adresse informiert.

Die dritte Sitzung der Lenkungsgruppe des Projekts Feuerwehr 2020 tagt voraussichtlich wieder Mitte März 2014. Zu diesem Termin sollte die erste Konkretisierungsphase für alle Arbeitskreise abgeschlossen sein.

Über weitere Neuerungen und Zwischenergebnisse werden Sie über den Newsletter informiert.